



### B a d n a n g.

## Gläubigeraufruf.

Ansprüche an den Nachlass nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim Kgl. Gerichtsnotariat oder den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden, widrigenfalls solche unberücksichtigt bleiben.  
Den 4. März 1899.

R. Gerichtsnotariat.  
G i m p l e.

### Von Badnang:

Gadenheimer, Johann Georg, Cypfer.  
Wol 3, Eberhard Ludwig, Rammacher.  
Gall wach, Johann Christian, Tagelöhner.

Barth, Heinrich, Zuschneider.  
Altegl, Johann, Tagelöhner.  
Ziegler, Karl Friedrich, Schuhmacher.  
Dietrich, Karl, Zimmermanns Ehefrau.

Wolf, Hermann, led. Tagelöhner.  
Von Großspahn:  
Glück, Johann Friedrich, Küfers Witwe.

Von Maubach:  
Elinger, Johannes, Bauer.  
Wegen Wegzug verkaufe ich mein neugebautes

### Wohnhaus

mit Gemüsegarten in der Ludwigstraße Nr. 14. sowie einen halben Morgen

### Baumacker

um billigen Preis und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.  
David Sträßer.

### Feldjämereien.

Dreibl. Kleesamen  
Inyerner Kleesamen  
garantirt seidesfrei.

beste Grassamenmischung  
Eparette 2 Schur.  
Königsberger Wicken  
Größen und Linsen  
Freländer Saatlein

empfehle in neuer feinstabiger Ware  
äußert billig  
Albert Bauer.

### Verzintte Drahtgeflechte

Stachelzaundraht & Baumstuhlgitter  
empfehle zu billigen Preisen  
Albert Bauer.

### Schaukeln

Spaten  
Gartenrechen  
und Gartenhäule  
empfehle zu billigen Preisen  
Albert Bauer.

### Wie die Saat, so die Ernte!

Jedermann, den es freut, frühes und schönes Gemüse zu ernten, empfehle ich meine

### prima Gemüsejämereien.

Vom Guten führe ich nur das Beste.  
Sämtliche Jämereien sind sortenreicht und über ihre Reifezeit erprobt.  
Ganz besonders mache ich auf meine selbstgeernteten 2 Monatsrettig aufmerksam. Ferner empfehle ich meine

### Steckwiesel

Obern- und Gendürfer  
Angerfen-Perrn.  
Sämtliche Sämereien sind auch im elterlichen Hause zu haben.  
Carl Lehmann,  
Gandelsgrüner.

### D u n g

7-8 Wagen  
verkauft  
Belz, Steinbockstr. Nr. 17.

### B a d n a n g.

## Schafmarkt

Donnerstag den 9. März d. J.,  
Pferde-Markt

Montag den 20. März d. J., verbunden mit einer  
Ausstellung

von Wagen, Geschirren & Geräten  
in der Turnhalle, welche schon am 19. d. M. mittags geöffnet ist.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Hall, 1. März 1899. Markt-Commission.

### B a d n a n g.

## A. Haag b. Stern.

für Konfirmanden  
empfehle

### Schwarze Stoffe

in Cachemir, Cheviot, Crepe und  
fasonierten Stoffen

in sehr großer Auswahl, rein woll. doppeltbreite Ware von 65 Pf. an

in Tuch & Bukskin  
ist mein Lager sehr reichhaltig sortiert und empfehle eine große Partie in  
extra schönen, dunklen Dessins für Konfirmanden passend  
zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Sämtliche Stoffe sind billiger wie von jedem Detailreisenden und Hausierer.  
Um gültigen Besuch seines Lagers bittet

A. Haag beim Stern.  
Sonntags geschlossen.

### B a d n a n g.

## Bettbarchent, Bettdrill, Bettzeuge

fertige Betten, Bettfedern  
in allen Qualitäten und sehr schöner Ware empfehle  
A. Haag b. Stern.

### Gesangbücher

in großer Auswahl empfehle billig  
G. Albrecht, Buchbinder.  
Namen mit Golddruck gratis.

### Dankagung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft in Stadt und auf dem Lande, besonders meiner werthen Nachbarschaft zeige hierdurch ergebenst an, daß mein

### Gasthaus z. Hirsch

unter heutigen auf Herrn Fr. Köberer käuflich übergegangen ist. Ich danke allen meinen Freunden u. Bekannten für das Wohlwollen, das sie mir in einer so langen Reihe von Jahren geschenkt haben mit der Bitte, solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.  
Achtungsvoll  
W. Süber.

Auf obiges bezugnehmend bitte ich ein verehrtes Publikum von hier und der Umgegend, insbesondere die tit. Vereine und meine werthe Nachbarschaft, mir gültiges Vertrauen entgegenbringen zu wollen. — Mein volles Bestreben wird sein, meine werthen Gäste mit guter Küche, reinen Weinen und vortrefflichem Lagerbier von der Brauereigewerkschaft aufmerksam zu bedienen und sehr gültigem Besuch gerne entgegen

### Friedrich Köberer z. Hirsch.

Direct an Private  
versenden wir unter Nachn. oder bei vorher. Einsdg. des Betrags  
in 4 m. Loden ..... 3.50.  
in 6 m. Damastuch ..... 4.50.  
jeder ..... 4.50.  
gewaschen ..... 5.50.  
ten Farbe, ..... 6.50.  
auch schwarz ..... 7.50.  
Crêpe rein wollen ..... 7.50.  
Unsere Collection enthält ca. 2000 verschiedene Stoffe. Muster versenden franco. Ungefähre Preisangabe, ob einfarbig, schwarz oder gemustert, nothwendig.  
Brüder Landauer, Danenstr. 28, Ulm a. D.

### Webgarn

ungebleicht und farbig.  
Sofengarne  
in 2- und 3fach,  
leine Maschinengarn,  
sowie  
baumwoll. Strid-  
Garne

empfehle  
F. A. Winter.

### Gesangbücher

in großer Auswahl  
und jeder Preislage  
empfehle billig  
Chr. Kiedel's Ww.  
Buchbinderei.

### Agenten-Gesuch.

Alte Lebens- u. Unfallvers.-Aktien-  
gesellschaft, sucht bei den höchsten Bezügen  
einen tüchtigen und rührigen Vertreter.  
Offerte unter W. an die Exped. d. Bl.

### Dufmettingen Dtl. Dallingen.

Zimmergesellen-  
Gesuch.  
2 bis 4 tüchtige jüngere Gesellen fin-  
den sofort dauernde Arbeit; auch wird ein  
Lehrjunge

angenommen bei  
Ludwig Lehender, Zimmermeister.  
Sulzbach. Ein jüngerer

### Arbeiter

kann sofort eintreten bei  
Jakob Girmann, Schmidmstr.  
Einen kräftigen Jungen

nimmt in die Lehre  
der Obige.  
Marbach a. N.  
6-8 tüchtige

### Steinhauer

finden sofort dauernde Beschäftigung beim  
Bau des Elektrizitätswerkes.  
G. Gunser, Steinhauermstr.  
in Murr.

### Rotgerber-Gesuch.

Ein durchaus zuverlässiger, sol-  
ber, tüchtiger Arbeiter findet per sofort  
oder später dauernde angenehme Stel-  
lung in einer kleinen Gerberei. Ver-  
heiratete bevorzugt. Näheres durch die  
Expedition d. Bl.

### Die Unterverwaltung Neuwirtshaus,

Station Zuffenhausen, sucht zum Eintritt  
per sofort einen tüchtigen, soliden

### Pferde-Knecht

bei 300 Mark Jahreslohn und freier  
Station.  
Oppenweiler. Mehrere Wagen

### D u n g

gibt billig ab  
R. Pfleger.  
25 Zentner schönes

### Stroh

verkauft  
Chr. Traub, Staige.  
Kietenau. Einen

### Zweispännerwagen

hat zu verkaufen.  
Chr. Münz.  
150 Stück tannene

### Hopfen-Stangen

6-7 m lang, gepfligt, sucht zu kaufen  
Braun z. Adler.

### B a d n a n g.

## Für Konfirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:  
schwarze rein wollene  
Cachemir, Cheviot, Crêp  
in den besten Qualitäten,  
farbige Kleiderstoffe  
in den neuesten Mustern und Geweben  
zu den denkbar billigsten Preisen.

F. A. Winter.

### Großes Lager in

Bukskins, Cheviot  
schwarzen Kammgarnstoffen  
zu Herren- & namentlich zu Konfirmanden-Anzügen  
passend, empfiehlt  
F. A. Winter.

### Für die seit 1795 bestehende

Kirchheimer Rosenbleiche,  
welche mit dem Auslegen Mitte März beginnt und auch das  
Bleichen für die frühere Uracher Bleiche übernommen hat, sammelt Tücher,  
Garne und Fäden unter Zusicherung pünktlichster Beforgung  
F. A. Winter.

### Zu Konfirmationsgeschenken

empfehle mein reichhaltiges mit allen Neuheiten aus-  
stattetes Lager sämtlicher  
Schmuck-Gegenstände  
in Gold, Silber und goldplattiert mit Perlen, Opalen,  
Granaten, Corallen und allen Farbsteinen.  
Ferner silberne und versilberte  
Bestecke, Esslöffel, Cafelöffel etc.  
sowie die vernickelten, versilberten und vergoldeten  
Nippes, Haushaltungs- & Luxus-Gegenstände  
der Württemb. Metallwarenfabrik.  
Bei streng reeller Bedienung sichert die niedersten Preise zu.  
Heh. Brändle,  
Goldarbeiter & Graveur,  
Alleinverkauf der Fabrikate der Württ. Metallwarenfabrik.

### Ein am nächsten Mittwoch mit

einem Transport  
belgischer Pferde  
sowie mit eingetauchten Pferden  
im Gasthaus z. Ochsen in Bad-  
nang und lade Liebhaber dorthin  
freundlichst ein.  
Max Hirschfeld aus Thalheim.

### Kaufm. Lehrling

gesucht.  
In meinem Modewaren- u. Damen-  
konfektionsgeschäft findet ein junger  
Mann mit guter Schulbildung und  
aus achtbarer Familie bis April  
eine Lehrstelle, wo ihm Gelegenheit  
zur tüchtigen Ausbildung gegeben  
ist. Kost und Logis im Hause.  
Bedingungen sehr günstig. Anträgen  
sehr entgegen  
Eugen Feucht,  
S a l l.

### Einen ordentlichen

Jungen  
nimmt in die Lehre  
Karl Geiger, Schreiner.  
S a l l.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgezogener, mit guten Schul-  
kenntnissen versehener Junge kann unter  
günstigen Verhältnissen das Freizeuge-  
schäft gründlich erlernen bei  
Gustav Gammann,  
Gerrens- und Damenfriseur.

### Drechslerlehrling.

Ordentl. Junge findet gut Bez. Stelle.  
N. Lang, Marlenstr. 13, Stuttgart.

### Schlafmädchen,

oder Schlafgänger sofort gesucht  
Sulzbacherstraße 33 b.

### Mein bestfortiertes Lager in

Eisernen Tragbalken, Säulen  
Stall- & Dachfenstern  
Kaminreinigungsgestellen

bringe, unter Zusicherung billigster Preise, empfehlend in Erinnerung.  
Bestellungen auf spätere Lieferung kann ich, trotz der fortwährend  
steigenden Preisen, noch ausnahmsweise billig zur Ausführung bringen.  
Albert Sauer.

### Jede Hausfrau färbt jetzt mit

Maypole-Farbe-Seife  
schnell, leicht und billig in allen gewünschten Farben sämtliche Stoff-  
arten. Ich lade jedermann ein, sich diese großartige Erfindung in meinem  
Geschäfte erklären zu lassen.  
D. Albert Sauer in Badnang.

### B a d n a n g.

## Webgarne

in ungebleicht, gebleicht und farbig  
empfehle äußerst billig  
F. Haag b. Stern.

### Rübenberger

Sebalduß-Jose  
à M. 2. Ziehung 15. März,  
Wohlfahrts-Jose  
à M. 3.80. Ziehung 14. April,  
Stuttgarter  
Pferdemarktlöse  
à M. 1. Ziehung 20. April  
sind zu haben bei  
A. Gix.  
Oppenweiler.

### Ia. Limburger Käse,

ist. Allg. Rahmkäse,  
sowie vollstättigen  
ächtigen Emmenthaler Käse  
empfehle billig  
Robert Pfleger.

### In einem Gasthof auswärts wird auf

1. April eine tüchtige  
Köchin  
gesucht. Lohn pr. Monat 30 Mark.  
Mehrere Mädchen  
für hier und auswärts sucht  
Frau Scherf.

### Auf 1. April wird ein ordentliches

selbiges  
Mädchen  
nicht unter 18 Jahre alt, gesucht.  
Von wem? sagt die  
Expedition d. Bl.

### Ein Mädchen

per sofort in eine kleine Familie bei gu-  
tem Lohn gesucht? Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

### Ein kräftiges

Laufmädchen  
für sofort oder später wird gesucht.  
Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

### Am Ostermontag findet das

Eierlesen,  
nebst gut belegter Tanzmusik im Gast-  
haus zur Sonne statt.  
Das Komitee.

### Samstag & Sonntag

Mehel-  
Suppe  
wogit freundlichst einladet  
D. Gärtin Wwe.

### Veteranen-Verein.

B a d n a n g.  
Sonntag, den 5. d. M., nachmittags  
8 Uhr  
Monats-Versammlung  
im Lokal Wohlfahrt. Wegen wichti-  
ger Beschlüsse erwartet vollständiges Er-  
scheinen  
Der Ausschuß.

### Gewerbeverein

Backnang.  
Montag den 6. März, abends  
8 Uhr bei  
R. Sorg.

### Alteste deutsche Schamwein-Kellerei.

Gegr. 1826.  
Kessler Sect  
G. C. Kessler & Co., Kgl. W. Hoflieferanten  
Esslingen.

Tagesüberblick  
Deutschland.

Württembergische Chronik.

Eisenbahnsache. Der soeben erschienene Verwaltungsbericht der R. Württ. Verkehrsverwaltung vom Etatsjahr 1897 (1. April 97 bis 31. März 98) zeigt wieder ein ganz erfreuliches Bild des Verkehrsaufschwungs nicht nur unserer Eisenbahnen überhaupt, sondern auch des auf den einzelnen Stationen des württ. Bahnnetzes sich abwickelnden Verkehrs. Während noch im Etatsjahr 1896 für die Station Badnang nur 171 899 ankommende und abgehende Reisende gezählt wurden, beträgt deren Zahl im Etatsjahr 1897 195 760. In den gleichen Zeiträumen stieg der Güterverkehr von 46 207 auf 53 840 Tonnen (1 Tonne zu 1000 Pfd.). In der Folge stieg auch der Gesamtfahrgast von 874 950 auf 921 208, wozu noch die Station Badnang auf den 28. März unter den württ. Stationen einrächtete, während sie im Etatsjahr 1896 den 30. einnahm. Nicht unerwähnt soll auch bleiben die Vermehrung der Eisenbahn durch Arbeiter, welche entweder in hiesigen oder auswärtigen industriellen Geschäftsbetrieben beschäftigt sind. Während im Etatsjahr 1896 von hier nur 167 Arbeiterwagengüterarten nach auswärtig gelistet wurden, betrug diese Zahl im Etatsjahr 1897 schon 584, also 3 1/2 mal mehr. Dagegen nahm die Zahl der von auswärtig gelieferten Arbeiterwagengüterarten hier nicht in dem gleichen Verhältnisse zu; denn sie betrug im letzten genannten Zeitraum nur 1498 gegen 907 im Vorjahr.

Suttgart, 2. März. Die Ständeverammlung ist auf den 14. März einberufen worden. Die Hauptgegenstände der kommenden Tagungsperiode sind: der Hauptfinanzeretat, die Ausführgesetze zum Bürgerlichen Gesetzbuch, die Neuregulierung der Lehrer- und der Geistlichenbesoldung.

Walden, 3. März. Gestern wurde ein Ehepaar wegen Verdrachts, den Brand, durch welchen vor einiger Zeit 2 Häuser eingestürzt wurden, gelistet zu haben, an das kgl. Amtsgericht Weinsberg eingeliefert. Häftlings. Bei der am Dienstag hier stattgefundenen Ortsvorsteherwahl stimmten von 66 Wahlberechtigten 58 ab. Der leitende Amtsvorsteher Jeltner wurde mit 31 Stimmen gewählt, die übrigen Stimmen zerstreuten sich auf drei weitere Kandidaten.

Hall, 2. März. Einem schweren Unfall fiel heute Gerbermeister Auer hier, ein angesehenes und beliebter Bürger, zum Opfer. Derselbe wurde in seiner im Gang befindlichen Schmelze von einem Transmissionsriemen erfasst, mit in die Höhe genommen und so zugerichtet, daß der Tod nach kurzer Zeit eintrat. Allgemeine Teilnahme wendet sich der schwer heimgesuchten, kistrauernden Familie zu.

Ubingen. In Kirchturmsnähe kam vor einigen Tagen ein ca. 16 Jahre alter Bursche zum hiesigen Uhrmacher D. und verlangte eine Auswahl Taschenuhren, da ihm ein Verwandter eine solche zum Geschenk machen wollte. Der betreffende Uhrmacher legte dem Burschen verschiedene sehr schöne Uhren vor, wurde aber mißtrauisch, als derselbe erklärte, dieselben mit in die Bahnhofsrestauration nehmen zu wollen, wo sich sein Verwandter befinde. Uhrmacher D. ging mit dem Burschen eine Strecke Wegs, worauf letzterer bei einer Straßenbiegung vorauslief und verschwand. Auf Nachfrage in dem bezeichneten Wirtschaftshaus mußte der Uhrmacher die Erfahrung machen, daß er einem Schwindler in die Hände fiel. Von dem Burschen hat man bis jetzt noch keine Spur.

mittlung der heftigen Regierung das Nötige zu thun. Daffermann (natl.) fragt an, ob die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst nicht zu erweitern wäre. Kriegsmin. v. Goltz: Das ist Sache der Reichshulskommission. Wehl: Ein Graf v. Stolberg-Berningerode ist wegen Falschlags eines Unteroffiziers nur mit 3 Jahren und 4 Monaten Festung bestraft worden. Er ist in der Festung späterer gehend gesehen worden. Dagegen sind 2 Soldaten in Nürnberg, die nachts einen Zusammenstoß mit radfahrenden Offizieren hatten, auf zu 27 Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Redner führt weitere Beispiele von milden Befragungen von Offizieren und Unteroffizieren an, die sich schwerer Vergehen schuldig gemacht haben. Die Durchsprügelung der Rekruten durch ältere Leute werde als selbstverständlich betrachtet. Schließlich kommt Redner auf das Jagardispiel der Offiziere, auf den Fall Brühlwitz und dessen Begnadigung u. a. Kriegsmin. v. Goltz: Das Jagardispiel in der Armee hat abgenommen. Brühlwitz hat 2 Jahre im Freiurger Bezirksgericht verurteilt. Er hat sich munterhaft geführt, außerdem ist er bedenklich erkrankt.

Berlin, 3. März. Nach der Germania lebte die Ausschüßungskommission des Reichstags heute einstimmig den Entwurf für die Strafgesetzbuch beantragt wird: „In den Fällen der §§ 177, 178, 211 bis 215, 224, 225, 226, 229, 307 und 315 des Straf-Gesetzbuches kann, wenn die strafbare Handlung einen besonders hohen Grad von Missethat zeigt, auf Prügelstrafe erkannt werden.“ Die Kommission erachtet ferner eine Nachprüfung der Frage, ob nach der ganzen Lage des Falles die Prügelstrafe geboten ist, durch das Richterkollegium für erforderlich und bringt weiter in Analogie des § 485 der Strafprozessordnung eine Bestimmung in Vorschlag, nach welcher die Prügelstrafe erst vollstreckt werden darf, wenn der zuständige Strafsenat des Oberlandesgerichts sie genehmigt hat. Der Genehmigung bedürfte es nicht in den Fällen, wo die Schwurgerichte auf dieselbe erkannt haben.

Berlin, 3. März. Die neue Novelle zur Gewerbeordnung führt die Konfessionspflicht für Gesindevermieter und Stellenvermittler ein, tritt den Mißständen in der Konfessionsindustrie entgegen und regelt den Schutz der Angehörigen im Handelsgewerbe. Sie steht den obligatorischen Lebensversicherungen vor, wenn zwei Drittel der Geschäftsinhaber es wünschen.

Central-Verband deutscher Industrieller hat in diesen Tagen in Berlin eine Sitzung abgehalten, in der zunächst der Entwurf des Invaliditäts-Versicherung-Gesetzes beraten wurde. Im übrigen war die Versammlung ein einmütiger Protest in dem diesem Verbande gezeigten Indusrief gegen die immer maßloser auftretenden Versuche der Social-Politik: der Salons- und Katheder-Socialisten, die Regierung zu Versuchen zu drängen, die alle andern Bestrebungen, aber nicht den wirtschaftlichen Frieden fördern können. Die große Gruppe der deutschen Industrie hat sich in entschiedener Weise gegen die zielverfehlenden Bestrebungen ausgesprochen, wie sie unter dem unzureichenden Wahlspruch der Förderung des Wohlens der arbeitenden Klassen neuerdings in den Parlamenten und in der Presse zu Tage treten.

Wie verschiedentlich gemeldet wird, sind die Verhandlungen der Regierung mit den Vertretern des Vereins der Berliner Getreide- und Produzentenhändler zur Wiederherstellung einer Getreide-Börse in Berlin wieder aufgenommen. Einzelheiten über den Gang der Verhandlungen sind noch nicht zu erfahren, doch wird mitgeteilt, daß man einer Verständigung näher gekommen ist.

Der „Vorwärts“ hatte neulich einige Privatbriefe des freikonfessionellen Abgeordneten Freiherrn v. Stumm veröffentlicht; das socialdemokratische Blatt soll deshalb gerichtlich belangt werden. Aus jener Thatsache kann man wieder einmal sehen, wie demoralisierend die Socialdemokratie auf die Massen wirkt. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß das Blatt eines Redakteurs der Berliner Zeitung „Die Post“ erbrochen ist und daraus die Briefe des Freiherrn v. Stumm gestohlen worden sind. Durch gleichzeitige Wegnahme einiger Cigaretten suchte der Dieb die Sache zu verdecken. Der „Vorwärts“ hat sich also mindestens zum Scherz hergegeben. Allerdings ist diese verwerfliche politische Kampfmethode bei der Socialdemokratie nicht neu. Die Sache wird aber, wie gesagt, ein gerichtliches Nachspiel haben, und dabei werden hoffentlich Helfer und Stetzer gebührend gebrandmarkt und gestraft werden.

Paris, 3. März. Bei der heutigen Wahl des Präsidenten des Senats wurde ein zweiter Wahlgang nötig, wobei Fallières mit 151 Stimmen zum Präsidenten gewählt wurde; Conrads erhielt 85 Stimmen.

Paris, 3. März. In der Angelegenheit Picquart fällt die Criminalkammer nach 4 1/2 stündiger Beratung das zuständige Urteil, welches lautet: Wegen der Beschuldigung der Fälschung des Beilé-Bien, wegen Mißbrauchs und Mittelung von geheimen Akten bezüglich Esterhazy's und Dreyfus's werden die beiden Angeklagten, Picquart und Beiló, vor die Anklagenkammer verwiesen.

Berlängerung des schulpflichtigen Alters. Das Unterhaus nahm mit 317 gegen 59 Stimmen die zweite Lesung des von Nobson eingebrachten Gesetzesentwurfes an, durch den das Alter, in welchem Kinder die Schule nicht mehr zu besuchen brauchen, von elf auf zwölf Jahre erhöht wird.

Der Krieg um die Philippinen. New-York, 3. März. Da Admiral Dewey bringend Bedarf an Schiffen mit geringem Tonnage hat, erhielt das Kanonenboot Ugen Befehl, sich sofort zum Abgang nach Manila in Dienst zu stellen. Das Hospitalschiff Relief ist gestern mit einem Sanitätskorps von 200 Mann nach Manila in See gegangen. Kriegsschiff Albatros hat angeordnet, daß das 6. Artillerieregiment und 5 Infanterieregiment regulärer Infanterie über San Francisco als Verstärkung für General Otis nach den Philippinen abgehen.

Washington, 3. März. Präsident Mac Kinley hat den Senat und vom Repäsentantenhaus angenommen Gesetzentwurf genehmigt, nach welchem an Spanien gemäß dem Friedensvertrag 20 Millionen Doll. zu zahlen sind.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Die Ausfuhr amerikanischer Oeltes nach Deutschland ist im vergangenen Jahre ganz erheblich zurückgegangen. Während im Jahre 1896 die Einfuhr 78 201 Doppelcentner, im Jahre 1897 103 365 Doppelcentner betrug, hat sie im Jahre 1898 nur eine Höhe von 26 860 Doppelcentnern erreicht. Man dürfte nicht fehlgehen, wenn man diese bedeutende Abnahme mit auf Rechnung der kranken Untersuchung der Sendungen in Rücksicht auf die St. Jöse-Schiffs-lausgefahr legt.

Frankfurt (Main). In amerikan. Fleisch, das eine hiesige jüdische Firma woggenweise bezog, wurden in den letzten 6 Wochen 25 mal Erbsen gefunden. Die Firma hat ihr Absatzgebiet im ober-sächsischen Industriegebiet.

Fruchtpreise. Wittenberg, den 1. März 1899. Weizen M. 0.- 8.40 0.- Roggen 2 M. 55 Pf., Ackerbohnen 2 M. 50 Pf. Erbsen 4 M. — Pf., Linen — M. — Pf., Weizen-Torn 2 M. 70 Pf., Kartoffeln 1 M. 40 Pf.

Gezeiten. In Stuttgart: Emma Geese, geb. Weiz. Karl Wäcker. — Christiane Burt, geb. Wager, Stuttgart-Berg. Max Erbe, Ludwigsweg. Fr. Auer, Rotgerber, Hall. W. Obermüller, Privatier, Schornborn. Rosine Leiz, Weingärtnerin, Wwe. Heilbronn.

Neueste Nachrichten. Wülheim a. Rhein, 4. März. Die Leiche des im Rhein verunglückten Hauptmanns Hammerstein ist gestern bei Monheim aufgefunden und geborgen worden.

Hamburg, 3. März. Die Hamburg'sche Börsehalle melbet: Die Mannschafft des gestrandeten Dampfers „Moravia“ ist gerettet und befindet sich nach einer Mitteilung der Aelbeler Firma Sloman u. Cie. auf Sable Island. Der zweite Steuermann ist gestorben. Die übrige Mannschafft wird auf einem Regierungsdampfer nach Hallig gebracht.

Hamburg, 1. März. Zum 80000. Mal. Diebstahl. Die Hauptleuten Heidenreich aus Berlin und der Schulmeister Mariens aus Charlottenburg, die einem Landmann aus Dithmarschen vor mehreren Wochen seine gesamte Warkschafft im Betrage von 30000 Mark geraubt hatten und dann nach

Der Murrthal-Bote.  
Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 36. Telefon Nr. 30. Montag, den 6. März 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ankündigungen. Waldfeuerordnung. Die Ortsvorsteher des Bezirks werden angewiesen, die Artikel 30, 31 und 32 des Forstpolizeigesetzes vom 8. September 1879 Regbl. S. 237, welche an Stelle des ersten Teils der Waldfeuerordnung vom 14. Juli 1807 getreten sind, öffentlich bekannt machen zu lassen, und beizufügen, daß § 31 des zweiten Teils der letzteren die allgemeine Verpflichtung zur alsbaldigen Anzeige entbehrter Waldbrände unter Strafenandrohung festsetzt.

Bekanntmachung. Bau Mittelung des R. Oberamts Schorndorf vom 2. d. M. dürfen zu dem am 7. d. M. in Schorndorf stattfindenden Viehmarkt Tiere aus Orts-schaften, in denen die Maul- und Klauenseuche herrscht, nicht zugetrieben werden. Badnang, den 4. März 1899.

Bekanntmachung. Im Gemeindebezirk Murrhardt ist die Maul- und Klauenseuche erloschen und sind sämtliche Sperrmaßregeln wieder aufgehoben worden. Badnang, den 4. März 1899.

Konkurs-Verfahren. Ueber das Vermögen des Ernst Deuringer, Lederfabrikanten hier, a. Schlothe (Badstraße) wurde heute am 4. März 1899, nachmittags 4 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Herr Amtsnotar Gaupp in Murrhardt wurde zum Konkursverwalter ernannt. Die Konkursgläubiger haben ihre Forderungen unter Anschluß der Weisung des Konkursverfahrens beim R. Amtsgericht Badnang bis zum 15. April 1899 anzumelden.

Der Herr Amtsnotar Gaupp in Murrhardt wurde zum Konkursverwalter ernannt. Die Konkursgläubiger haben ihre Forderungen unter Anschluß der Weisung des Konkursverfahrens beim R. Amtsgericht Badnang bis zum 15. April 1899 anzumelden.

allgemeine Veräußerungsverbot. Gegen den Conditior Paul Henninger hier ist durch Befehl vom 4. März 1899, nachmittags 4 Uhr, gem. § 98 C. D. das Veräußerungsverbot erlassen worden.

Öffentliche Ladung. Der am 5. Februar 1876 zu Kirchheim u. T. geborene Albert Luit, Verwaltungsbedienter, zuletzt in Rallenberg Ode. Althütte wohnhaft, wird angeklagt, er sei am 21. Nov. 1898 als beurlaubter Reservist nach Amerika ohne Erlaubnis ausgewandert. — Uebertretung gegen § 380 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Stamm- & Brennholz-Verkauf. Am Mittwoch den 8. März, vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Heselberg 1000 Stämme, 1000 Stämme und 1000 Stämme wegen nicht bezahlten Kaufschillinges wieder verkauft: 8 Stämme mit 0.89 Sm. II., 0.86 Sm. III., und 0.29 IV. C. 1/2 Pm. haben Anbruchreiter. Zusammenkunft in der Revieramtskasseler.

Feiles Anwesen. Im hiesigen Gemeindebezirk ist ein Hofgut, bestehend in einem Wohn- und Oekonomiegebäude mit 3 Wohnzimmern, 2 Kammern, 10 Ställen, 1000 m<sup>2</sup> Acker und 7 1/2 Morgen Acker, Wiesen, hohe Baumzucht und einem Wald, weisend und feil zu verkaufen, unter günstigen Bedingungen beim Verkauf ausgesetzt. Der Käufer hat sich zu wenden an



Vergabung von Bauarbeiten. Die Arbeiten zur Herstellung der Haltestelle Erdmannshausen, zwischen den Stationen Kirchberg und Marbach, sollen im Wege schriftlichen Angebots vergeben werden.

Schafmarkt. Donnerstag den 9. März d. J., Pferde-Markt. Montag den 20. März d. J., verbunden mit einer Ausstellung von Wagen, Geschirren & Geräten in der Turnhalle, welche schon am 19. d. M. mittags geöffnet ist.

Gefunden. wurde etwas Geld. Eigentumsanprüche sind binnen 8 Tagen geltend zu machen. Den 6. März 1899. Stadtschultheißenamt.

Harren. 18 Monat alt, hellgelb, Simmentaler Schlag, legt dem Verkauf aus. Jakob Mügler, Elmersbach, Ca. 60 Jir.

Angersen. hat zu veräußern. Schlehner u. Oden.